

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 4

Artikel: Ski-WM: Die Bilanz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-731444>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ski-WM: Die Bilanz

Vom 6.–19. Februar 2017 fanden in St. Moritz die Ski-WM statt. Das VBS unterstützte den Grossanlass nach Kräften.

Die Armee und der Zivilschutz stellten 13 000 Dienstage zur Verfügung. Mit einem Beitrag von 7,25 Millionen Franken beteiligte sich das Bundesamt für Sport an den Kosten des Anlasses. Das VBS zieht zu den sportlichen Leistungen und zum Unterstützungseinsatz der Armee und des Zivilschutzes eine positive Bilanz.

Überschattet wurde der Einsatz durch den Vorfall des PC-7-Teams, bei dem ein PC-7 ein Kamerazugseil touchierte.

38 Kilometer Netze

Die Armee stellte ihre Fähigkeiten eindrücklich unter Beweis.

- Sie half beim Auf- und Abbau der Infrastruktur und unterstützte den laufenden Betrieb. Neben dem Einsatz für die zivilen Leistungsempfänger sammelte die Truppe Erfahrungen.
- So wurden Genieleistungen beim Bau der Tribüne, der Zielzone und beim Aufstellen von über 38 km Sicherungsnetzen und rund 11 000 Pfosten erbracht.
- Zudem betrieb die Armee einen Sanitätsposten und zwei Feldspitäler. Gegen 400 Personen wurden von militärischem Sanitätspersonal und den zivilen Rettungskräften vor Ort medizinisch betreut.
- Die Armee unterstützte die Kapo Graubünden bei der Verkehrslenkung mit einer Kp Verkehrssoldaten.

«Unglaublich fähig»

Der OK-Präsident Hugo Wetzel zeigte sich von der Leistungsfähigkeit der Truppe und der hohen Qualität ihrer Dienstleistungen beeindruckt: «Ohne die Armee hätten wir die Rennen nochmals verschieben müssen, weil wir den Schnee nicht aus den Pisten gebracht hätten. Die Leistungsfähigkeit der Armee ist unglaublich.»

Zur Unterstützung der Alpinen Ski-Weltmeisterschaften 2017 hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS einen Einsatz des Zivilschutzes im Umfang von rund 3000 Manntagen bewilligt.

In St. Moritz waren Zivilschützer aus den Kantonen Graubünden, St. Gallen und Zürich im Einsatz. Sie konnten die ihnen übertragenen Aufgaben vollumfäng-

Gold für Zeitmilitär

Zwei Militärsportler errangen Medaillen: Zeitmilitär Luca Aerni (Kombinations-Weltmeister) und Sportsoldat Michelle Gisin (Kombinations-Silber).

lich erfüllen. Der Zivilschutz leistete damit einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Durchführung des Grossanlasses.

Gleichzeitig konnte die interkantonale Zusammenarbeit innerhalb des Zivilschutzes sowie die Zusammenarbeit mit anderen Sicherheitspartnern, insbesondere mit der Armee, umgesetzt werden.

vbs. (Text und Bilder) 



Herrliches Wetter: Motivierte Helfer aus dem Zürcher Inf Bat 65, dem Skorpion-Bat.



Männer wie er erhielten Lob vom OK-Chef:
«Qualität der Dienstleistungen ist hoch.»